

Eberswalde, 26.08.2026

Vorlage-Nr.: BV/0406/2026

- öffentlich -

Betrifft: Wasserattraktionen im Brandenburgischen Viertel

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (Fachausschuss 3)	15.09.2026	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	24.09.2026	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten der Errichtung von Wasserattraktionen (Wasserpumpen, Wasserbassins, Springbrunnen, Wasserspielplatz, Sprühnebelsäulen o.ä.) im Brandenburgischen Viertel zu prüfen. Dabei sollen Standorte gefunden werden, die die Errichtung einer entsprechenden Anlage mit möglichst geringem Aufwand ermöglichen. Bestandteil der Prüfung soll auch die Nutzung von Regenwasserzisternen sein. Durch das Ergebnis der Voruntersuchungen sollen weitere Möglichkeiten zur Stärkung der Klima Resilienz aufgezeigt werden.

Begründung:

In diesem Stadtteil gibt es derzeit keine Wasserflächen bzw. Brauchwasserangebote im öffentlichen Raum. Neben Beschattung und Begrünung können entsprechende Einrichtungen sommerliche Hitze erträglicher machen. Denkbar wäre aus unserer Sicht eine Angliederung an Spielplätze oder Parkanlagen.

Im Hitzeportal der Stadt ist für das Wohngebiet mit über 7.300 Einwohnern nur eine Parkanlage als „Kühler Ort“ ausgewiesen. Von den fünf ausgewiesenen Trinkwasserpartnern kann aufgrund deren Öffnungszeiten nur eingeschränkt Hilfe angeboten werden.

Wasserattraktionen wären eine Bereicherung im Viertel und könnten den Anwohnern Erleichterungen an heißen Tagen bringen.

gez. Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender